

Spender: Rechenzentrum Uni-Würzburg

Datum: 23.01.2023

Inventarnummer: I1801

Standort:

Objekt: Elektromechanische Rechenmaschine, Diehl KR15

Modell: KR15

Hersteller: Diehl Stiftung & Co. KG, Nürnberg

Baujahr: 1960

Seriennummer: 561587

Maße: 440mm/360mm/180mm (B/T/H)

Gewicht: 14,4Kg

Zusatzdoku:

Kommentar:

Dieser Neuzugang ist eine elektromechanische Vierspezies-Rechenmaschine des Herstellers Diehl, das Model KR15.

Die Maschine hat eine 8-stellige Volltastatur zur Eingabe. Das Quotientenwerk ist 7-stellig, das Resultatwerk 15-stellig.

Die Tastatur war im Vergleich zu anderen Herstellern sehr leichtgängig.

Zur Reduktion des Tastenwiderstandes haben die Konstrukteure der Maschine die Staffelwalze in zwei Teile zerlegt: Ein Teil mit vier gestaffelten Zahnrippen, der andere Teil mit neun Rippen.

Die Rechenmaschine erlaubte die Multiplikation als wiederholte Addition ohne das Drücken der „+“-Taste um die Anzahl des Faktors.

Zu diesem Zweck wurde die linke Tastenreihe verwendet. Der Benutzer gab den ersten zu multiplizierenden Faktor auf der Tastatur ein. Dann drückte er die Taste aus der Multiplikationszeile. Die Zahl von der Tastatur wurde entsprechend der gedrückten Taste wiederholt zum Hauptregister addiert („Einer“-Stelle). Wenn die Addition abgeschlossen war, bewegte sich der Schlitten um eine Position nach rechts („Zehner“-Stelle). Daraufhin konnte eine weitere Taste aus der Multiplikationszeile gedrückt werden.

Eine weitere Besonderheit der Diehl KR, die nicht für alle Maschinen dieser Klasse typisch war, war das Vorhandensein des Tabulators für die Division. Er befand sich oberhalb des Quotientenwerks. Mit diesem Tabulator konnte man einstellen, wie viele Ziffern des Quotienten zu berechnen waren.



Diehl
Rechenmaschinenfabrik
Nürnberg, Stephanstr. 49
Mod. KR 15
Fabr.Nr. 561587
Volt 110/220 Per. 50 Hz

http://user.mendelu.cz/marik/mechmat/diehl_KR15/#diehl-kr15-calculator